GRÜNE | UWG
GRUPPE IM RAT DER STADT CLOPPENBURG

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg · Sonnenblumenstr. 19

Herrn
Bürgermeister
Neidhard Varnhorn
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Cloppenburg, 11. 7. 2022

Ihre Ansprechpartner*innen

Jutta Klaus
Stellv. Gruppensprecherin
Leipzigerstraße 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4935
Mobil: 0171 3825 666
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

Michael Jäger
Gruppensprecher
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8 23 43
Mobil: 0177 7459 790
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

Dr. Katja Thieke
Niedriger Weg 42
49661 Cloppenburg
Mobil: 0151 2388 1198
E-Mail: k.thieke@gmx.net

Ralph Meyer
Löninger Straße 77
49661 Cloppenburg
Mobil: 0173 717 4694
E-Mail: big-baer-ballou@gmx.de

Stefan Benken
Molberger Straße 9d
49661 Cloppenburg
Telefon: 70 23 999
Mobil: 0152 3713 8672
E-Mail: stefan.benken@gmx.net

Katja Kuhlmann
Annastraße 10
49661 Cloppenburg
Mobil: 0176 3873 0290
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

Alexandra Kramer
Nelly-Sachs-Straße 20
49661 Cloppenburg
Telefon: 958 762
Mobil: 0177 326 6457
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

Antrag gem. § 56 NKomVG
„Cloppenburg als SMART CITY – Spielgeräteschrank im Mehrgenerationenpark“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Varnhorn,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragten wir, den o.g. Beratungsgegenstand über den Fachausschuss und den VA in die Tagesordnung der kommenden Ratsitzung aufzunehmen. Unter diesem Tagesordnungspunkt werden wir den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Chef Digital Officer der Stadt Ahaus, dem Unternehmen Chayns und einem Schlossereiunternehmen in Cloppenburg Gespräche zu führen, mit dem Ziel, die Idee und Aufstellung eines Spielgeräteschranks für den Mehrgenerationenpark in Cloppenburg umzusetzen.

2. Die Verwaltung wird gebeten zu klären, wer die Wartung des Spielgeräteschrankes übernehmen kann.

3. Die Verwaltung berichtet dazu im kommenden Fachausschuss.

4. Die erforderlichenfinanziellen Mittel werden in den Haushalt 2023 eingestellt.

Begründung:
Man ist im Mehrgenerationenpark (MGP) unterwegs, hat Lust auf Boule oder Fußball , aber kein Spielgerät dabei? Da kann der digital zu bedienende Spielgeräteschrank helfen, der in der Digital-Stadt Ahaus im Stadtpark bereits seit zwei Jahren steht und von der Bevölkerung gerne genutzt wird.

Wie funktioniert er genau? Zuerst wählt man aus, mit welchem der bereitgestellten Geräte man spielen möchte, dann wird der dazugehörige QR-

Code eingescannt und man bezahlt mit dem Handy online. Die Ausleihgebühr beträgt 50 Cent plus ein Pfand von fünf Euro. Die Spielgeräte müssen nicht schon nach einer Stunde zurückgegeben werden, sondern es reicht die Rückgabe am gleichen Tag.

Die Resonanz der Bevölkerung ist nach Auskunft der Stadtverwaltung in Ahaus sehr positiv, und meistens werden die Geräte auch ordentlich wieder zurückgelegt.

Der Spielgeräteschrank in Ahaus ist ein Prototyp, der laut Aussage des Chief Digital Officer, Herrn Thomas Spieker, gemeinsam mit der Stadt, einem Schlossereiunternehmen und dem Ahauser Unternehmen Chayns gebaut wurde. Das Unternehmen hat die Schlösser dafür entwickelt, die mit dem Smartphone bedient werden können (https://chayns.net/add-ons).

Es gibt im MGP einen großen Grünbereich, der für Spiele mit Bällen, Frisbeescheibe, Bumerang, Beachball oder Springseil genutzt werden kann. Dieser Grünbereich wird allerdings kaum in Anspruch genommen, da Spielgeräte nicht griffbereit sind.

Durch die unkomplizierte und digitale Ausleihe von Spielgeräten aus dem Schrank haben Nutzer*innen (insbesondere Familien) die Möglichkeit, spontan zu spielen und sich zu bewegen. Das macht den MGP noch interessanter und attraktiver.

Aktuell gibt es im MGP ein grünes „EWE-Häuschen", in dem Schachfiguren aufbewahrt werden. Auf einem Aushang wird auf den Hausmeister mit Handynummer verwiesen, falls man die Figuren ausleihen möchte. Das ist nicht attraktiv, kompliziert und wird wohl auch deshalb kaum genutzt.

Der Rat der Stadt Cloppenburg hat am 4. Juli 2022 die Aufstellung eines Digitalisierungskonzeptes für die Stadt Cloppenburg beschlossen. Unter anderem wird dort die Entwicklung und Umsetzung von Smart-City- sowie E-Government-Projekten aufgeführt.Die Aufstellung eines digitalen Spielgeräteschranks ist so ein erstes interessantes und für die Bevölkerung attraktives Projekt.

Wir bitten um Unterstützung!

Freundliche Grüße

Jutta Klaus

Spielgeräteschrank im Stadtpark Ahaus